Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.08.2026

Brand eines Mehrfamilienhauses

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 327/2026

Verantwortlich: Christin Schmidt, Jacqueline Fietz

Brand eines Mehrfamilienhauses

Schönbach, Straße des Friedens

31.07.2026, 14:10 Uhr

Zu einem Brand einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus ist es am Freitagnachmittag in Schönbach gekommen. Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Polizisten des Reviers Zittau- Oberland sicherten die Löschmaßnahmen ab und nahmen eine Strafanzeige wegen fahrlässiger Brandstiftung auf. Die Wohnung brannte vollständig aus. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 100.000 Euro. Zu Personenschäden kam es nicht. Der 28-jährige Bewohner der Wohnung war zum Zeitpunkt des Ausbruches nicht in der Wohnung. Wie es zu dem Feuer kam, ist aktuell nicht bekannt. Ein Brandursachenermittler wird sich mit der Ursache beschäftigen. Der zuständige Kriminaldienst führt die weiteren Ermittlungen. (cs)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Übermüdet hinter dem Steuer

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Pulsnitz und Ohorn

30.07.2026, 11:15 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein 66-jähriger Dacia-Fahrer hat am Freitagmittag die BAB 4 in Richtung Görlitz befahren. Kurz nach der Anschlussstelle Pulsnitz kam er aufgrund von Ermüdungserscheinungen links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf circa 3.000 Euro beziffert. Streifenpolizisten nahmen den Verkehrsunfall auf. Das Autobahnpolizeirevier ermittelt. (fija)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

_____

Verletzter Kradfahrer nach Verkehrsunfall

Doberschau-Gaußig, OT Gaußig, Medewitzer Straße

31.07.2026, 17:05 Uhr

Am frühen Freitagabend ist es auf der Medewitzer Straße im Ortsteil Gaußig zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 68-jährigen Toyota-Fahrer und einem 16-jährigen Simson-Fahrer gekommen. Der Pkw-Fahrer beabsichtigte von der Medewitzer Straße in die Bautzener Straße einzubiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt des auf der Bautzener Straße in Richtung Naundorf fahrenden Kradfahrers. Folglich kam es zu einem Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der Kradfahrer kam zu Fall und wurde leicht verletzt. Er wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von geschätzten 10.000 Euro. Polizisten des Reviers Bautzen nahmen den Verkehrsunfall auf und schrieben eine Strafanzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung. Die weiteren Ermittlungen übernimmt der Verkehrsdienst des Polizeireviers Bautzen. (fija)

Rettungshubschrauber im Einsatz – S 100 vollgesperrt

Neukirch, S 100

31.07.2026, 12:30 Uhr

Auf der S 100 zwischen Neukirch und Koitzsch ist es am Freitagmittag zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen gekommen. Ein 69-jähriger Hyundai-Fahrer erlitt kurz vor der Ortslage Koitzsch einen technischen Defekt seines Fahrzeugs. Er kam anschließend zum Stehen. Die dahinterfahrende 59-jährige Skoda-Fahrerin hielt ebenso ihr Fahrzeug an, um dem Hyundai-Fahrer Pannenhilfe zu leisten. Der nachfolgende 47-jährige Opel-Fahrer bemerkte die stehenden Fahrzeuge zu spät und fuhr auf den Skoda auf, wodurch dieser sich auf den Hyundai aufschob. Dadurch wurden insgesamt vier Personen bei dem Verkehrsunfall leichtverletzt. Diese wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Der Sachschaden beziffert sich auf circa 46.000 Euro. Polizisten des Reviers Kamenz nahmen den Verkehrsunfall auf und fertigten eine Strafanzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung. Der Verkehrsdienst des Polizeireviers Kamenz ermittelt in diesem Fall. (fija)

Berauschte Autofahrt beendet

Wittichenau, Lindenweg

31.07.2026, 08:10 Uhr

Die Polizeibeamten des Polizeireviers Hoyerswerda unterzogen am frühen Freitagmorgen auf dem Lindenweg in Wittichenau einen 41-jährigen VW-Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Für den Fahrzeugführer ging es folgend zur Blutentnahme ins Krankenhaus Hoyerswerda. Er muss sich nun wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit nach dem Straßenverkehrsgesetz verantworten. Ihn erwartet Post von der Bußgeldstelle mit einem Bußgeld und einem Fahrverbot. (fija)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

_____

Alkoholisierten Pkw- Fahrer aus dem Verkehr gezogen

Niesky, Zinzendorfplatz

31.07.2026, 16:20 Uhr

Einen alkoholisierten VW-Polo-Fahrer haben Streifenpolizisten des Reviers Görlitz am Freitagnachmittag auf dem Zinzendorfplatz in Niesky aus dem Verkehr gezogen. Der 36-jährige polnische Bürger pustete einen Atemalkoholwert von umgerechnet 1,48 Promille. Die Polizisten untersagten ihm die Weiterfahrt, nahmen ihn mit zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und stellten den Führerschein sicher. Der zuständige Verkehrs- und Verfügungsdienst übernimmt die weiteren Ermittlungen. (cs)

Pkw-Fahrer entzieht sich Polizeikontrolle

Kottmar, OT Walddorf, Kirschallee

31.07.2026, 23:10 Uhr - 23:20 Uhr

In der Samstagnacht wollten die Streifenpolizisten des Polizeireviers Zittau-Oberland einen VW Golf auf der Kirschallee in Kottmar kontrollieren. Als der VW-Fahrer die Anhaltesignale des Funkstreifenwagens bemerkte, versuchte er zu flüchten. Der Fahrzeugführer fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit davon und missachtete mehrfach die Straßenverkehrsregeln. Ein unbeteiligter Fußgänger konnte hierbei nur mit einem Sprung zur Seite einen Zusammenstoß mit dem flüchtenden Pkw verhindern. Während der Polizeiflucht touchierte der VW-Fahrer den nacheilenden Funkstreifenwagen, als dieser versuchte, den Golf zu stoppen. Schließlich hielt der Golf in der Mittelstraße in Ebersbach-Neugersdorf. Der Fahrer flüchtete fußläufig in Richtung Schulstraße. Im Fahrzeug verblieben ein 20-jähriger, deutscher Insasse und ein 28-jähirger,

deutscher Insasse. An dem VW Golf waren falsche Kennzeichen und ein falsches Siegel angebracht. Der 42-jährige, deutsche Fahrzeugführer konnte noch in der Nacht bekanntgemacht werden. Bei ihm wurde eine Wohnungsdurchsuchung durchgeführt. Die weiteren Ermittlungen übernimmt der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz. (fija)